

Vortrag der Reihe „Hochschulpädagogische Kolloquia“ an der KMU

Am 26. Februar findet von 15 bis 17 Uhr im HS 16 des NHG im Rahmen der Reihe „Hochschulpädagogische Kolloquia“ ein Vortrag zum Thema: „Formen, Inhalte und Gestaltung der hochschulpädagogischen Weiterbildung an der Karl-Marx-Universität“ statt.

Nächste öffentliche Museumsführung

Am 26. Februar um 11 Uhr findet eine weitere öffentliche Führung durch die Sammlungen des Ägyptischen Museums statt.

Promotionen

Promotion A

Sektion Journalistik

Rüdiger Claus, am 2. März, 13.30 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 1: Die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Massenkommunikation als Beitrag zum Prozess der Schaffung einer neuen internationalen Informationsordnung.

Sektion TAS

Christiane Pliniek, am 28. Februar, 12 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 1: Die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Massenkommunikation als Beitrag zum Prozess der Schaffung einer neuen internationalen Informationsordnung.

Franz-Mehring-Institut

Evelyn Pospisil: Die Stellung des linken Flügels des Deutschen Nationalvereins und der Deutschen Partei während der nationalen-revolutionären Bewegungen in Europa in den Jahren 1839 bis 1864.

Sektion TV

Klaus Pflast, am 28. Februar, 14 Uhr, 7152 Böhmitz-Ehrenberg, Arthur-Feistkorn-Straße 3, WB Rinder- und Pferdezucht: Prüfung männlicher Nachkommen von SMR-Bullen auf Mastleistung und Schlachtkörperwert unter Produktionsbedingungen als Basis für Zuchtentscheidung und Selektion.

Harry Sirb: Untersuchungen zum mitochondrialen Energiestoffwechsel und seiner Beziehungen zum Nutzleistungswert unterschiedlicher Wachtelstämme.

Karin Niedem: Untersuchungen zur Vererbung der Keratitis parenchymatosa des LanghaartECKELS und der Teckellähme.

Sektion Chemie

Bettina Löser, am 1. März, 14.45 Uhr, 7010, Talstr. 35, Hörsaal 2: Der Einfluß der Arbeiten zur Strukturaufklärung und Synthese des Kautschuks auf die Herausbildung der makromolekularen Chemie.

Sektion Physik

Klaus Hähnig: Die Modellierung von inelastischen Hadron-Kern-Wechselwirkungen bei mittleren Anfangsimpulsen.



Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Lanhart (verantwortl. Redaktor); Gudrun Scheuß (stellv. verantwortl. Redaktor); Steffi Grünwald, Jürgen Steiner (Redakteure); Moritz Dickhoff, Dr. Wolfgang Hoeder, Dr. Karl-Wilhelm Haack, Dr. Hans-Joachim Heinze, Dr. Günter Katsch, Dr. Roland Mildner, Dr. Jochen Schlievoigt, Dieter Schmekel, Dr. Korjo Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weiler, Siegfried Wolff.

Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstr. 8-10, Postfach 920, Ruf-Nr. 7 10 74 50/4 53.

Satz und Druck: UZ-Druckerei „Hermann Dunder“ III 19 135 Leipzig, Vertriebsstelle unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig, Bankkonto 5429-10-490 000.

Einzelpreis 15 Pfennig, 27. Jahrgang erscheint abwechselnd die Redaktion ist Träger der Ehrenmedaille der KMU und der DSF Ehrenmedaille in Gold.

FDJ-Aktivtagung der GO „Heinrich Rau“, Sektion WiWi, beriet wissenschaftliche Arbeit der Studenten



Die FDJ-Grundorganisation der Sektion Wirtschaftswissenschaften „Heinrich Rau“ führte am 16. Februar eine Aktivtagung durch. Sie stand unter der Thematik: „Die Erhöhung der Verantwortung der FDJ für die selbständige wissenschaftliche Arbeit der Studenten und ihre Einbeziehung in die Forschung“.

Zu Ehren des großen Mathematikers Minkowski Mathematiker-Wettbewerb beginnt

Es ist schon zur Tradition geworden, daß die Sektion Mathematik unserer Universität alljährlich einen Preisaufgabenwettbewerb zu Ehren eines Großen unter den Mathematikern ausreibt.

In diesem Jahr trägt der Wettbewerb den Namen Hermann Minkowski, dessen Todestag sich am 12. Januar zum 73. Male jährt.

Der 1864 in Litauen geborene Kaufmannssohn (sein älterer Bruder Oskar ist den Medizinern vielleicht als „Großvater des Insulins“ bekannt) bewies seine große Begabung während seiner Königsberger Schulzeit.

Nach Promotion (1885) und Habilitation (1887) war Minkowski zuerst als Privatdozent, später als Professor in Bonn, Königsberg, Zürich, und zuletzt – auf Initiative Hilberts – in Göttingen, dem damaligen „Mekka der Mathematiker“, tätig.

Eine wichtige Kontrollaufgabe erfüllten die Mitglieder der Inspektion Grundfondswirtschaft unseres Kreiskomitees der ABI noch kurz vor Ende des vergangenen Jahres.

„Natürlich erfordert Einsparung von Energie bestimmte Aufwendungen. Aber das ist immer noch zwei- bis dreimal wirtschaftlicher, als diese Energiemengen zusätzlich bereitzustellen zu müssen“, sagte uns Prof. Dr. Herzog, Leiter der Inspektion Grundfondswirtschaft zum Anliegen dieser Kontrolle.

Aufruf zum TT-Turnier

Das traditionelle TT-Turnier, veranstaltet von der Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin und der Sportsektion TT der HSG, findet in diesem Jahr am 15. März um 16.30 Uhr statt.

Gespielt wird in den Räumen der Sektion TV (Sammelweisstraße). Starberechtigt sind alle Arbeiter und Angestellten unserer Universität. Auf dem Programm stehen Einzel- und Doppelwettbewerbe bei den Frauen und Männern in den beiden Altersklassen bis 35 Jahre und ab 35 Jahre.

Meldungen bitte bis zum 9. März an: Prof. Michel, Sektion TV, 7010, Sammelweisstraße.



Erfolgreich beim 30. Schwimmfest in Berlin

Eine achtköpfige Männermannschaft nahm an den Wettkämpfen im Springen und Schwimmen anlässlich des 30. Schwimmfestes der Altersklassen in Berlin teil.

Insgesamt hatten sich 90 Gemeinschaften aus der DDR mit etwa 1000 Teilnehmern zu dieser Jubiläums-Veranstaltung gemeldet. Unser ältester Starter im Schwimmen war Fritz Hunger mit 66 Jahren, der mit beachtlichen Zeiten über 50 Meter Freistil in 35,22 Sekunden und über 50 Meter Rücken in 46,83 Sekunden einen 4. bzw. 3. Platz erringen konnte.

Ergebnisse: Springen: 1. Platz: Jürgen Butze (AK 35 bis 39 Jahre), 1. Platz: Manfred Thiel (AK 35 bis 39 Jahre); Schwimmen: 2. Platz: Manfred Thiel, 50 Meter Rücken in 46,45 s; 3. Platz: Dr. Rainer Krahl, 30 Meter Schmetterling in 29,91 s; 5. Platz: Dr. Rainer Krahl, 50 Meter Brust in 36,92 s; 6. Platz: Manfred Thiel, 50 Meter Schmetterling in 50,70 s; 9. Platz: Dr. Hans-Peter Gerhardt, 50 Meter Brust in 38,34 s; 10. Platz: Manfred Thiel, 50 Meter Brust in 40,87 s; 11. Platz: Prof. Dr. Barthel, 50 Meter Brust in 38,91 s; 12. Platz: Wolfgang Gerth, 50 Meter Brust in 39,75 s.

In der Preistafel über 4x30 Meter der Klasse I bis 40 Jahre konnte unsere Mannschaft von über 30 Mannschaften allerdings nur den 17. Platz belegen.

Unser Ziel wird sein, besonders an dieser Stelle weiter zu arbeiten, um beim 31. Schwimmfest der Altersklassen einen guten Mittelplatz zu erreichen.

BEATE MATTHES, Sektion Mathematik

Mein Beitrag für den

FRIEDEN

Ein Arbeitsklima, das alle zum Leistungsanstieg stimuliert

In der Woche vom 6. bis 10. Februar fanden an der Sektion TAS in den meisten Wissenschaftsbereichen die Verteidigung der Arbeits- und Wettbewerbspläne statt.

Als Leiter des Wissenschaftsbereiches Portugiesische Sprache und Übersetzungswissenschaft habe ich vor allem die Aufgabe, die Erfüllung der Lehrverpflichtungen in den vom WB gelehrten Sprachen Portugiesisch, Rumänisch, Italienisch und Katalanisch zu sichern.

Als Mitglied der APL und Verantwortlicher für Agitation im Lehrbereich Sprachmittlung sehe ich meine Aufgabe besonders darin, unsere Studenten umfangreich zu informieren und sie mit den Grundwerten unserer Gesellschaft so vertraut zu machen, daß sie diese in ihrer späteren Tätigkeit offensiv darlegen können.

Dr. sc. MATTHIAS PERL, Sektion TAS

Referat zu Auffassungen bürgerlicher Wissenschaftsforschung

KMU mit Vortrag an der Akademie der Wissenschaften

- klare ideologische Einordnung und Darstellung
● interdisziplinäre Zusammenarbeit fortsetzen

Zu Beginn dieses Jahres hielt Dr. Poldrack, Nachwuchswissenschaftler der Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie, einen Vortrag am Institut für Theorie, Geschichte und Organisation der Wissenschaft der Akademie der Wissenschaften Berlin.

Sein Referat stand unter dem Thema „Betrachtungen zur sogenannten postpositivistischen Wende und ihrer sozialökonomischen Determination“.

Anhand einer Fallstudie – dem Übergang vom logischen Positivismus zur „Neuen Herangehensweise“ („New Approach“) bürgerlicher Wissenschaftsforschung – konnte er nachweisen, wie soziale bzw. sozialökonomische Faktoren die Entstehung von weitestgehend relevanten Theorien bedingen und deren Entwicklung wesentlich beeinflussen. Dem Referenten gelang

es, detailliert die Genesis des „New Approach“ aus den konkreten Bedingungen der englischen Gesellschaft der 20er und 30er Jahre unseres Jahrhunderts heraus aufzuzeigen.

Aus der Arbeit der ABI

gerät für die Außentemperatur gekoppelt und die Wärmezufuhr automatisch geregelt. Nachspeicheröfen erhalten elektronische Steuerungen, welche den Stromverbrauch regulieren. Elektromechanischer Krell von der Sektion Physik baute in seinem Zuständigkeitsbereich Dämmungs-

Schaltkreise für Beleuchtung und Heizung so klein zu halten, daß ein bedarfsgerechte Versorgung bei rationellem Energieeinsatz gesichert werden kann.

Ein wirkungsvoller und sparsamer Umgang mit Energie setzt natürlich ausreichende technische Kenntnisse und Fähigkeiten bei den Werkstätten voraus, welche für die Versorgung mit Strom, Gas und Wärme zuständig sind bzw. an energiefördernden Anlagen arbeiten oder Energiebeauftragte in ihrem Kollektiv sind.